

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 114

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Mai
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeuvi, 20 mai
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 114

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 114

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 90378—90411. Station climatique de Leysin S. A. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungen nach Clearingländern. — Paiements à l'étranger par l'entremise des clearing. France: Indication d'origine; Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée; Introduction en France d'objets fabriqués à l'étranger destinés à figurer à l'exposition internationale de 1937 et semblables à ceux garantis par un brevet. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Zwei Inhaberschuldbriefe per je Fr. 10,000, d. d. 5. Februar 1915, haftend auf Nrn. 18 und 19 G. B. Lachen, dem Joh. Steingger gehörend, mit Anna Steingger als Kreditörin.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von dieser Publikation an gerechnet, dem Gerichtspräsidentium March vorzulegen, widrigenfalls Kraftloserklärung erfolgen wird.

Lachen, den 10. Mai 1937. (W 187^a)

Der Bezirksgerichtspräsident:
Diethelm.

Es wird vermisst die 4 % Inhaber-Obligation Nr. 14442 von Fr. 1000 samt Zinscoupons pro 1935 und 1936; Schuldnerin: Hypothekbank Lenzburg.

Der allfällige Besitzer dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben dem Bezirksgericht Lenzburg bis zum 22. Mai 1940 vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 189^a)

Lenzburg, den 13. Mai 1937. Das Bezirksgericht.

Mit Beschluss des Obergerichts vom 14. Mai 1937 wurde in Bezug auf den Schuldbrief im zweiten Rang per Fr. 6000, zugunsten des Otto Gisiger-Banz, errichtet am 15. Mai 1915, auf der Liegenschaft des Arnold Gisiger-Zipfel, in Neuwelt, das Amortisationsverfahren eingeleitet.

Der Inhaber des vorerwähnten Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird. (W 188^a)

Liestal, den 19. Mai 1937. Obergerichtskanzlei.

Die 4 % Inhaber-Obligation der Schweiz. Genossenschaftsbank bzw. Schweiz. Spar- und Kreditbank St. Gallen, Nr. B 71847, von Fr. 1000, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselbe innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 184^a)

St. Gallen, den 20. Mai 1937. Bezirksgerichtskanzlei.

Es werden als vermisst aufgerufen:

- Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 1. August 1931;
- Schuldbrief von Fr. 5000, angegangen 1. September 1931,

haftend auf Wohnhaus Nr. 400 mit Hofraum und Garten, des Jakob Zubler, Direktor, Sursee.

Die Inhaber dieser Titel werden gemäss Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese binnen Jahresfrist bei der hiesigen Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 190^a)

Sursee, den 19. Mai 1937. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Bezirksgericht Neutoggenburg am 18. Mai 1937 als kraftlos erklärt:

- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 311, d. d. Wattwil, 30. Mai 1911, Bd. 24, Seite 375, ursprünglicher Wert Fr. 2000.—; jetzt noch Fr. 1400.—. Ursprünglicher Schuldner: Josef Frei, Dachdecker, Hüslberg-Ebnat; jetziger Schuldner: Ulrich Grob, Ulisbach-Wattwil; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Giger-Steiger, Ulisbach-Wattwil; letzt eingetragener Gläubiger: Josef Frei, Dachdecker, Ulisbach-Wattwil.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 204, d. d. Wattwil, 3. Mai 1881, Bd. 19, Seite 330, Wert Fr. 1500.—. Ursprünglicher Schuldner: Ulrich Bösch, Nestenberg-Ebnat; jetziger Schuldner: Emil Brändlin, Käsermeister, Schmidberg-Wattwil; ursprüngliche Gläubigerin: Verena Stump-Weber, Schmidberg-Wattwil; letzt eingetragener Gläubiger: Bernhard Künzle, Schmidberg-Wattwil.
- Versicherungsbrief Nr. 53, d. d. Wattwil, 9. Mai 1832, Bd. 1 a, Seite 120, Wert Fr. 424.24. Ursprünglicher Schuldner: Joh. Georg Grob, Laad-Wattwil; jetziger Schuldner: Ernst Giezendanner, Laad-Wattwil; ursprünglicher und auch heute noch eingetragener Gläubiger: Jakob Forrer, Lieut., Steintal-Wattwil.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 59, d. d. Wattwil, 13. Juli 1897, Bd. 22, Seite 93, Wert Fr. 2000.—. Ursprünglicher Schuldner: Meinrad Stolz, Allmen-Wattwil; jetziger Schuldner: Fridolin Schöpfer, Allmen-Wattwil; ursprünglicher Gläubiger: Johs. Steiner, Scheffena-Wattwil; zuletzt eingetragener Gläubiger: Johann Bösch, Riesi-Wattwil.
- Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 454, d. d. Wattwil, 21. Januar 1890, Bd. 20, Seite 686, Wert ursprünglich Fr. 4000.—; jetzt noch Fr. 1600.—. Ursprünglicher Schuldner: August Hörler, Vorderdorf-Wattwil; jetzige Schuldnerin: Erbsmasse des August Hörler-Hösl, sel., Rietstein-Wattwil; ursprünglicher Gläubiger: Rudolf Zwingly, alt Gemeinderat, Vorderdorf-Wattwil; letzter Gläubiger: Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G., Lichtensteig. (W 191)

Lichtensteig, den 18. Mai 1937.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 11 vom 11. März 1933 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 72, 73 und 75 vom 26., 27. und 30. März 1936 als vermisst aufgerufene Gült von Fr. 2000.—, angegangen den 2. Februar 1875, errichtet von Gebr. Fischer, Seehof, Geiss, Menzau, und haftend auf «Seehof», Geiss, ist binnen nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen worden und wird anmit in Anwendung von Art. 870 ZPO. als kraftlos erklärt. (W 186)

Nebikon, den 18. Mai 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entscheid vom 30. Dezember 1936 folgende Wertpapiere als kraftlos erklärt:

- Pfandbrief Nr. 6, Bd. IX, d. d. Nesselau, 10. November 1824, von Fr. 5000.—. Ursprünglicher Schuldner: Lenggenhager Andreas; jetziger Schuldner: Schmid Michael, Schwand; ursprünglicher Gläubiger: Wechser Balthasar, Egg; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Versicherungsbrief Nr. 337, Bd. XXIII, von Fr. 2200.—. Ursprünglicher und jetziger Schuldner: Geisser Jakob, Laad-Nesselau; ursprünglicher Gläubiger: Geisser Friedolin; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Versicherungsbrief Nr. 237, Bd. II, d. d. Stein, den 26. März 1853, von Fr. 700.—. Ursprünglicher Schuldner: Hüberle Johann; jetziger Schuldner: Bösch Ulrich, Mühle; ursprünglicher Gläubiger: Hüberle Jakob; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Pfandbrief Nr. 236, Bd. II, d. d. Stein, 25. November 1848, von Fr. 5000.—. Ursprünglicher Schuldner: Gebrüder Konrad und Johann Hüberle; jetziger Schuldner: Bösch Ulrich, Mühle; ursprünglicher Gläubiger: Aberhalden Niklaus; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Versicherungsbrief Nr. 93, Bd. IV, d. d. Stein, 15. April 1890, von Fr. 2800.—. Ursprünglicher Schuldner: Bösch Andreas; jetziger Schuldner: Bösch Ulrich, Mühle; ursprünglicher Gläubiger: Dr. Landis, Richterswil; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Versicherungsbrief Nr. 103, Bd. VI, d. d. Stein, 26. Juli 1890, von Fr. 2200.—. Ursprünglicher Schuldner: Lusti Christian; jetziger Schuldner: Lusti Melchior, Ennetbühl; ursprünglicher Gläubiger: Dr. Landis, Richterswil; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich.
- Pfandbrief Nr. 652, Bd. III, d. d. Wildhaus, 22. Mai 1810, von Fr. 1166.—. Ursprünglicher Schuldner: Reich Heinrich; jetziger Schuldner: Küng Ulrich, Lüsighaus; ursprünglicher Gläubiger: Landis Kaspar, Richterswil; jetzige Gläubigerin: Frau G. Landis, Zürich. (W 185)

Neu St. Johann, den 12. Mai 1937.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Office fédéral du Registre du Commerce**

BERNE Efingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**Zürich — Zurich — Zurigo**

Autoreparaturen. — 1937. 15. Mai. Die Firma **Schlagenhauf**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1934, Seite 378), Autoreparatur- und Konstruktionswerkstätte, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäß Vertrag vom 10. Mai 1937 und auf Grund der Bilanz per 31. März 1937 an die Firma «Schlagenhauf Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen. Die seit 1. April 1937 von der Firma «Schlagenhauf» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Schlagenhauf Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 12. Mai 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Übernahme und der Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Schlagenhauf», in Zürich 11 (Oerlikon), geführten Autoreparatur- und Konstruktionswerkstätte, sowie der Engros-Einkauf von Benzin und der Vertrieb desselben an Selbstverbraucher. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit vorgenanntem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen; sie kann sich auch an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Witwe Emma Schlagenhauf-Wirthe, in Zürich, das bisher von ihr an der Winterthurerstrasse 297 in Zürich 11, betriebene Geschäft in Aktiven und Passiven laut Vertrag vom 10. Mai 1937 und auf Grund der Bilanz per 31. März 1937, welche an Aktiven Fr. 94,219.85, und an Passiven Fr. 32,219.85 aufweist, zum Preise von Fr. 62,000. Dieser Kaufpreis wird getilgt durch Uebergabe von 35 Stück voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 27,000 in Konto-Korrent. Die seit 1. April 1937 von der Firma «Schlagenhauf» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Wirth, Kaufmann, von Seberg (Bern), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Gustav Deuss, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Winterthurerstrasse 297, in Zürich 11 (Oerlikon).

15. Mai. **Konsumverein Oberkemptal**, Genossenschaft, in Oberkemptal-Illnau (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922). Jakob Herzog und Emil Fritsch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Robert Wyss, Schmied, von Obermühlern, Gemeinde Zimmerwald (Bern), als Vizepräsident, und Gottfried Blattner, Landwirt, von Kütigen, als Beisitzer, beide in Oberkemptal, Gemeinde Illnau. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Gartenbedarfsartikel. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Eugen Widmer**, in Erlenbach, ist Eugen Widmer, von Herrenhof (Thurgau), in Erlenbach (Zürich). Handel und Vertretungen in Gartenbedarfsartikeln. Bahnhofstrasse 20.

Baugeschäft, Sägerei. — 15. Mai. Die Firma **Gebrüder König**, in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1923, Seite 742), Baugeschäft und Sägerei, Gesellschafter: Karl König und Paul König, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Hoch- und Tiefbau. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Karl König**, in Wettwil a. A., ist Karl König, von Bonstetten, in Wettwil a. A. Hoch- und Tiefbauunternehmung. An der Stationsstrasse.

Zimmerei, Sägerei, Baugeschäft. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Paul König**, in Bonstetten, ist Paul König, von und in Bonstetten. Mechanische Zimmerei, Sägerei, Baugeschäft und Holzhandel. Im Dorf.

Elektrische Installationen. — 15. Mai. Die Firma **J. Hensel**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 378), Elektrotechnisches Installationsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Hensel, Nachf. von J. Hensel», in Zürich 6.

Inhaber der Firma **Max Hensel, Nachf. von J. Hensel**, in Zürich 6, ist Max Hensel, von Zürich, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Hensel», in Zürich 6. Elektro-Installationen. Beckenhofstrasse 62.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Autozubehör usw. — 1937. 15. Mai. Unter der Firma **Grossenbacher & Co., Aktiengesellschaft Bern**, hat sich mit Sitz in Bern auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 5. Mai 1937. Die Gesellschaft bezweckt den Handel in Automobil- und Motorrad-Zubehör, Maschinen, Werkzeugen, Ersatzteilen, Pneumatik, Oelen und Fetten, sowie in allen in diese Branche einschlägigen Artikeln, insbesondere die Übernahme und den Weiterbetrieb des von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Grossenbacher & Co.» in Bern geführten Geschäftes. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die vorstehenden Zwecken dienen. Sie kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Zweigniederlassungen im Inlande errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. In die Gesellschaft bringen ein: Hans Grossenbacher und dessen Ehefrau Frieda Grossenbacher-Bigler die in der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1937 der Firma «Grossenbacher & Co.» aufgeführten Aktiven von Fr. 113,035.45 und Passiven von Fr. 53,035.45 zum Uebernahmepreis von Fr. 60,000. Dieser Kaufpreis wird getilgt durch Uebergabe von 90 voll liberierten Gesellschaftsaktien an Hans Grossenbacher und von 30 voll liberierten Gesellschaftsaktien an Frau Frieda Grossen-

bacher-Bigler. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied desselben: Hans Grossenbacher, von Hasle b. B., Kaufmann, in Bern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: Hirschen-graben 6, Bern.

Die Kommanditgesellschaft **Grossenbacher & Co.**, mit Sitz in Bern, Haudel in Auto- und Motorradmaterialien und verwandten Artikeln usw. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 138), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Grossenbacher & Co., Aktiengesellschaft Bern», mit Sitz in Bern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Manufakturwaren, Konfektion. — 1937. 15. Mai. Die Firma **Xaver Wisser-Sälzle**, in Sielnen-Waugen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 335), Manufakturwaren und Konfektion, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Mai. Die Firma **Melnrad Styger, Viehhandlung**, in Schindellegi (Feusisberg) (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. September 1921, Seite 1754), Viehhandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Immobilien-genossenschaft. — 15. Mai. **Genossenschaft Ziegelwiesli**, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 147). Aus dem Vorstände ist das Mitglied Emil Bächli, Direktor, in Zürich, ausgeschieden. An dessen Stelle ist gewählt worden Fritz Richner, Direktor, von Rupperswil, in Zollikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident allein.

15. Mai. Adolf Balmer, von Wilderswil (Bern), in Aarau, und Julius Gisin, von Hölstein (Baselland), in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, haben unter der Firma **Balmer & Gisin, Strassenbeläge**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1937 ihren Anfang nahm. Strassenbeläge.

Glarus — Glaris — Glaroua

1937. 8. Mai. **Malermeisterverband des Kantons Glarus**, Genossenschaft, mit Sitz in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1674). Aus dem Vorstände sind der Präsident Fridolin Walcher, der Aktuar Joseph Gallati und die Mitglieder Esajas Kläsi und Franz Hauser ausgetreten; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Alfred Löhner, in Ennenda, als Präsident (bisher Mitglied); Jakob Schuler-Heer, in Mollis, Vizepräsident (bisher); Karl Wolf, in Miltödi, Kassier (bisher); Jakob Hefti, Malermeister, von und in Schwanden, Aktuar, und Emil Leuzinger, junior, Malermeister, von und in Netstal, Beisitzer. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Erwerb und Verwaltung von Patenten usw. — 11. Mai. Laut Statuten vom 8. Mai 1937 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Beval Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Erwerb und in der Verwaltung von Patenten, Lizenzen, Beteiligungen und Vermögen aller Art, sowie im Abschluss von Geschäften, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen und für diesen förderlich sein können. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Frédéric Schöni, Rechtsanwalt, von Bern, in Zürich, der die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Gallati, in Glarus, Hauptstrasse.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Holzaktiengesellschaft (S. A. des Bois)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1935, Seite 3182), seit 18. Dezember 1935 in Liquidation, wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Pro Familia Holding A. G. (Pro Familia Holding S. A.) (Pro Familia Holding Ltd) (Pro Familia Holding Inc.)**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2058, und Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 74), hat in der Generalversammlung vom 9. April 1937 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch die Verwaltung durchgeführt. Gustav Kern-von-Schulthess ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die übrigen Mitglieder zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

15. Mai. **Rabatt-Spar-Verein des Kts. Glarus**, Genossenschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1916, Seite 926, und Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2340). Aus dem Vorstand sind der Präsident Fritz Trümpy und der Aktuar Dr. Ernst Meier ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Jacques Jenny, zum Vizepräsidenten das Mitglied Emil Müller und zum Aktuar Paul Munz, Gewerbeschreter, von Bürglen (Thurgau), in Glarus, gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Beteiligungen. — 15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dalki**, Verwaltung von Beteiligungen, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1474, und Nr. 307 vom 31. Dezember 1932, Seite 3097), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1937 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

15. Mai. **Textilfaser A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 414, und Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 518). Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Carl Ludwig Bollschweiler, von Dietikon (Zürich), in Konstanz (Deutschland).

15. Mai. **Viehzuchtgenossenschaft Kerenzen**, mit Sitz in Obstdalden (S. H. A. B. Nr. 363 vom 22. September 1904, Seite 1449, und Nr. 24 vom 30. Januar 1933, Seite 240). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Eustachius Menzi ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Vizepräsidenten Kaspar Menzi, Viehhändler, von Filzbach, in Obstdalden, gewählt. Meinrad Kamm, jun., ist als Kassier und Vorstandsmitglied zurückgetreten, zum Kassier wurde Mathias Kamm, Landwirt, von Schwändi, in Obstdalden, und als Beisitzer Melchior Menzi, Landwirt, Schluchen, von und in Filzbach, gewählt. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

15. Mai. **Einkaufssyndikat glarn. Metzgermeister**, Genossenschaft, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1845). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Jacques Jenny-Kradolfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar gewählt Alfred Vogel-Bossi, Metzgermeister, von und in Glarus. Derselbe führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Mai. Inhaber der Firma **Jakob Weber, Metzgerei**, in Netstal, ist Jakob Weber, von und in Netstal. Metzgerei.

Zug — Zoug — Zugo

Berichtigung. Dlsag Holding Gesellschaft, in Zug. Die Publikation im S. H. A. B. Nr. 107 vom 11. Mai 1937, Seite 1095, über diese Gesellschaft ist dahin zu berichtigen, dass das einzige Mitglied des Verwaltungsrates nicht Robert, sondern Rudolf Bosshardt heisst.

1937. 15. Mai. Aus dem Vorstände der **Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G.**, Zug, Genossenschaft, in Zug (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 906), sind Carl Frischknecht, Hans Roos und Ernst Bossart, alle in Zug, ausgeschieden. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Jakob Werner-Gschwend ist erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt Albert Grossmann, Magaziner, von Schwyz, in Zug; Eugen Habersaat, Mechaniker, von Affoltern a. A., in Zug, und Albert Zwahlen, Buchhalter, von Rüscheegg (Bern), in Cham. Als Verwalter der Kasse zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten: Georg Oberhänsli, Buchhalter, von Engwilten (Thurgau), in Zug.

15. Mai. Unter der Firma «**Behag**» **Beteiligungs- & Handels-Aktien-Gesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten am 30. April 1937 festgestellt worden sind. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Finanz- und Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Zahl ihrer Mitglieder wird von der Generalversammlung festgesetzt. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Franz Arnold, Kaufmann, von Schlierbach, wohnhaft in Zug. Domizil: Baarerstrasse 86.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Recoutchoutage de pneumatiques. — 1937. 12. mai. La liquidation de la société anonyme **Saregom**, recoutchoutage de pneumatiques en tous genres, toutes opérations se rattachant à cette activité et d'une manière générale toutes affaires industrielles, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 février 1928, n° 30, page 230), entrée en liquidation le 2 février 1928, étant terminée, la raison est radiée.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Boucherie. — 1937. 17. mai. La maison **Hri Mermoué**, à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922), fait inscrire que ses magasins sont à la rue du Pont 16 et rue du Flon 6.

Alimentation, lingerie, mercerie. — 17. mai. Dans son assemblée générale du 10 mai 1937, la société anonyme **Pridoux S. A.**, commerce d'alimentation et d'articles de lingerie et mercerie, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1935), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Produits dérivant des huiles minérales. — 17. mai. La société anonyme **Luce S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 janvier 1937), a, dans son assemblée générale du 14 mai 1937, pris acte de la démission de l'administrateur Primo Campana, dont la signature est radiée. Restent administrateurs Ernest Felli, à Vevey, président, et Paul Chappuis, à Lausanne, lesquels ont la signature collective à deux.

Épicerie, café. — 17. mai. La raison **Fcs Chollet**, à Paudex, épicerie et café (F. o. s. du c. du 31 mai 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 17. mai. La raison **Héli Cavin**, au Mont sur Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juin 1910), boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. — 17. mai. Le chef de la maison **Alois Cavin**, au Mont sur Lausanne, est Alois Cavin allié Belet, de Vuillens (Vaud), au Mont sur Lausanne. Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares. En Coppoz, Le Mont.

Bureau de Morges

14 mai 1937. Sous la raison sociale de **Nouvelle Société de battoir à grains de Clarmont**, il a été constitué une société coopérative, qui a pour but le battage des récoltes, en blé, avoine et autres plantes de ses membres. A cet effet, la société acquerra un terrain et toutes machines nécessaires et, éventuellement, construira un bâtiment sur ce terrain. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts portent la date du 3 mars 1937. Le siège de la société est à Clarmont; sa durée est illimitée. Le nombre des sociétaires n'est pas limité. Peuvent faire partie de la société les propriétaires et fermiers d'immeubles situés dans la commune de Clarmont et les communes environnantes. Les demandes d'admission sont adressées, par écrit au Comité qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer les statuts et règlements, et de se conformer aux décisions et instructions de ses organes. Ils s'engagent, en particulier, à faire battre par la société, toutes les céréales et autres plantes provenant des terres qu'ils exploitent ou font exploiter. A leur admission, les sociétaires paient une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée et doivent souscrire une part sociale au moins dont le montant est doré et déjà fixé à 20 fr.; elles sont nominatives et incessibles. La qualité de membre se perd: a) par démission volontaire, b) par l'exclusion, c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par lettre chargée le comité de leur démission, six mois au moins avant la fin de l'exercice annuel. Les sociétaires sortants ont droit au remboursement du montant des parts sociales versées par eux. La somme à rembourser se calcule

proportionnellement à la fortune de la société au moment de la sortie, sans toutefois excéder le montant du versement initial. La société peut exiger des sociétaires démissionnaires ou exclus une indemnité équivalente au dommage réel que cause leur sortie à la société. Les sociétaires exclus par décision du comité peuvent recourir à l'assemblée générale. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité les droits et les obligations. Pour l'hoirie, les membres de celle-ci désigneront au comité leur représentant auprès de la société. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune; en second lieu par les parts sociales; enfin par les biens de ses membres qui sont obligés solidairement. La société est administrée par un comité de direction composé de 3 à 5 membres. Le président de la société est en même temps celui du comité, qui, au surplus, se constitue lui-même en désignant un vice-président et un secrétaire-caissier; ce dernier peut être éventuellement choisi en dehors des membres de la société avec l'approbation de l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Le comité de direction est composé de Georges Vidoudez, de Clarmont, président; Paul Viande, de Clarmont, vice-président et Ernest Jacot, de Bussy-sur-Morges, secrétaire-caissier, tous agriculteurs, domiciliés à Clarmont.

Bureau de Moudon

Aliments spéciaux. — 14 mai. La raison individuelle **César Trolliet**, à Lucens, vente d'aliments pour l'élevage des salmonidés (F. o. s. du c. du 8 mars 1935, page 613), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Payerne

15 mai. **Foncière du Centre S. A.**, société anonyme ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. du 13 décembre 1929, page 2455 et du 31 juillet 1933, page 1856). L'assemblée générale des actionnaires du 13 avril 1937 a nommé en qualité d'administrateur Walter Müller, de Hirschtal (Argovie), vice-directeur de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, en remplacement de l'administrateur Robert Capitaine, démissionnaire, dont la signature est radiée. L'administrateur engage la société par sa signature individuelle.

Bureau de Vevey

Ferblanterie, couverture, etc. — 14 mai. La société en nom collectif **Montet fils & Cie.**, à la Tour-de-Peilz, entreprise de ferblanterie, couverture, appareillage (F. o. s. du c. du 11 janvier 1933, n° 8, page 86), est radiée d'office ensuite de faillite.

Primeurs, alimentation. — 15 mai. Le chef de la maison **Paul Bitterlin**, à Vevey, est Pierre-Paul, fils de Sébastien Bitterlin, originaire de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Vevey. Primeurs et alimentation. Rue du Simplon n° 16 A, Le Panorama.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Architecte. — 1937. 22 avril. La maison **Hans-R. Steuer**, à Arlesheim (Bâle-Campagne) (F. o. s. du c. du 4 mars 1936, n° 53, page 540), a transféré le siège à Monthey. Le titulaire est Hans-Rudolf Steuer, de Bâle, à St-Gingolph. Bureau d'architecte. Bureau à Monthey chez Albert Cornut.

Immeubles. — 22 avril. La société coopérative **Genossenschaft Leoneck**, à Zurich (F. o. s. du c. du 20 janvier 1934, n° 16, page 178), a décidé dans son assemblée générale du 3 février 1937, de transférer son siège social à Monthey. La société a été fondée le 2 juillet 1931 et a pour but l'acquisition, la construction, l'administration et la réalisation d'immeubles. Les fondateurs sont devenus membres en souscrivant et en libérant complètement au minimum deux parts sociales de 500 fr. chacune. Les nouveaux membres doivent acquérir et libérer au minimum une part sociale. Ils doivent en outre adresser une demande écrite à la direction. Les parts sociales sont nominatives. La cession d'une part sociale à un non-membre, ainsi que l'acceptation de nouveaux membres doivent être approuvées par la direction. La qualité de membre se perd: a) par la cession par un membre de toutes ses parts sociales à un tiers qui, ou bien est déjà membre, ou bien est accepté par la direction comme nouveau membre. b) par la sortie qui peut intervenir moyennant observation d'un délai de dénonciation d'au moins six mois, tombant à la fin d'un exercice annuel. Par la sortie, le membre perd tous droits à la fortune de la société et ses parts sociales non cédées sont annulées. Celui qui sort de la société est tenu de restituer ses parts sociales à la société, sans rémunération. En cas de décès d'un membre, ses héritiers acquièrent sans autre la qualité de membre du défunt. S'il y a plusieurs héritiers, ils doivent désigner un représentant commun. L'exercice annuel est clôturé chaque année le 31 décembre. Le bilan est dressé conformément aux dispositions de l'article 656 C. O. L'assemblée générale décide sur l'utilisation du solde restant, après paiement des frais généraux, amortissements, remboursements, etc. La responsabilité de la société est limitée exclusivement à la fortune sociale, toute responsabilité personnelle des membres étant exclue. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, la direction de 1 à 5 membres et les contrôleurs. La direction représente la société vis-à-vis des tiers. Pour autant que la direction est composée de plusieurs personnes, le président ou le vice-président ont chacun la signature sociale, collectivement avec un autre membre de la direction. Hans Rudolf Steuer, architecte, de Bâle, à Monthey, est actuellement membre unique de la direction, avec signature sociale individuelle. Domicile: Bureau du notaire Cornut à Monthey.

Banque. — 12 mai. La société en commandite par actions **Bruffin et Cie en liquidation concordataire**, à Sion, a supprimé sa succursale de Monthey (F. o. s. du c. du 29 juillet 1936, n° 175, page 1843). L'exploitation de cette dernière ayant cessé, cette raison est radiée à Monthey.

14 mai. La **Société Anonyme Financière Immobilière**, de siège social à Champey, commune d'Orsières (Valais) (F. o. s. du c. du 27 mars 1935, n° 72, page 804), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 8 mai 1937, elle a décidé sa dissolution. Un liquidateur unique a été désigné en la personne de Marcel Aubert, ingénieur, du Chenit (Vaud), domicilié à Paris. Le liquidateur gèrera les affaires de la société qu'il engagera par sa seule signature. La signature de Michel de Riedmatten, président du Conseil d'administration et administrateur unique, démissionnaire, est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
 Escau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 90378. Hinterlegungsdatum: 20. April 1937, 20 Uhr.
 Spiesshofer & Braun, Zurzach (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Korsette, Korselette, Hüftenhalter, Mieder, Büstenhalter, Strumpfhaltergürtel, Kinder- und Reformleibchen aller Art, sowie sämtliche Zubehörteile: Schliessen, Korsettfedern und Strumpfhalterbeschlüge, usw. Frottierwaren aller Art.



Nr. 90379. Hinterlegungsdatum: 20. April 1937, 20 Uhr.
 Spiesshofer & Braun, Zurzach (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Korsette, Korselette, Hüftenhalter, Mieder, Büstenhalter, Strumpfhaltergürtel, Kinder- und Reformleibchen, sowie sämtliche Zubehörteile: Schliessen, Federn, Strumpfhalterbeschlüge, usw. Frottierwaren aller Art.

Noblese
 FABRIKATION SUISSE

No 90380. Date de dépôt: 25 mars 1937, 17½ h.
 Vick Chemical Company, 900, Market Street, Wilmington (Delaware, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Onguent.

VAPORUB

No 90381. Date de dépôt: 25 mars 1937, 17½ h.
 Vick Chemical Company, 900, Market Street, Wilmington (Delaware, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation médicinale employée pour traiter ou empêcher les catarrhes et les affections de la gorge et des voies nasales.

VA-TRO-NOL

Nr. 90382. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39787. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. April 1937 an.)

Lacke, Firnisse, Sikkative, Farben, Rostschutzfarben, Rostschutzpräparate, Spachtelkitt.



Nr. 90383. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39788. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. April 1937 an.)

Lacke, speziell Mattlacke, farblos und farbig.

**Münzel's
 Seidenglanzlack**

Nr. 90384. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39789. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1937 an.)

Weisse Emaillelacke.



Nr. 90385. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 39790. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. April 1937 an.)

Lacke, Firnisse, Sikkative, Farben, Rostschutzfarben, Rostschutzpräparate, Spachtelkitt.



Nr. 90386. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Amicit

Nr. 90387. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Acrosin

Nr. 90388. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Alkymol

Nr. 90389. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
 A. Münzel & Co., Mellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Resuran

Nr. 90390. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
A. Münzei & Co., Meilen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Resophen

Nr. 90391. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
A. Münzei & Co., Meilen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Resamit

Nr. 90392. Hinterlegungsdatum: 12. April 1937, 7 Uhr.
A. Münzei & Co., Meilen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Kunstharze, Pressmassen, plastische Massen, Klebstoffe.

Vinytan

Nr. 90393. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 39537 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1937 an.)

Mit Spargeln zubereitete Heilmittel.

Dr. Sidlers Spargeltee

Nr. 90394. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 39538 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Februar 1937 an.)

Mit Spargeln zubereitete Heilmittel.

Dr. Sidlers Spargelsirup

Nr. 90395. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 39580 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1937 an.)

Chemische, technische und pharmazeutische Produkte und Präparate, speziell Heilmittel.

Siwalin

Nr. 90396. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39767 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1937 an.)

Chemisch-pharmazeutisches Präparat.

SABALIN

Nr. 90397. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39768 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1937 an.)

Chemische, technische und pharmazeutische Produkte und Präparate.

EINSIEDLER

Nr. 90398. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 19 Uhr.
Dr. Franz Sidler, Willisau-Stadt (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39769 von Dr. Franz Sidler, Apotheke, Willisau, welcher seither seine Firma wie oben angegeben, abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. April 1937 an.)

Technische, chemische und pharmazeutische Produkte und Präparate.



Nr. 90399. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketai A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.



Nr. 90400. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketai A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Ketal

Nr. 90401. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketai A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Ketachin

Nr. 90402. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketai A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Spiroketal

Nr. 90403. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketai A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Gvajaketal

Nr. 90404. Hinterlegungsdatum: 23. April 1937, 19 Uhr.
Ketal A.-G. Chem.-Pharmazeutische Fabrikation, Gutenbergstrasse 10,
Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

JOCANOL

Nr. 90405. Hinterlegungsdatum: 16. April 1937, 19½ Uhr.
Gottfried Reinhard, Seehofstrasse 3, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schlösser, Beschläge, Bauelemente aller Art und Buchhaltungsmaterial
für das Baufach.



Nr. 90406. Hinterlegungsdatum: 17. April 1937, 20 Uhr.
Louis Kupferschmid, Dornacherstrasse 101, Basel (Schweiz).
Handelsmarke.

Schreibmaschinenpapier (Schweizerfabrikat).



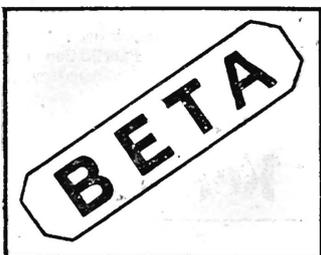
Nr. 90407. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 20 Uhr.
Höveler & Dieckhaus, Papenburg (Deutschland). — Fabrikmarke. —
(Erneuerung der Marke Nr. 38988. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 16. Oktober 1936 an.)

Lagermetalle.



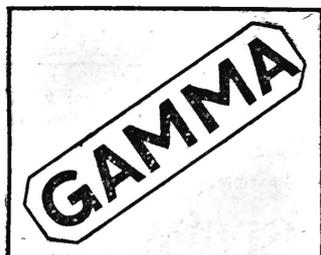
Nr. 90408. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 20 Uhr.
Höveler & Dieckhaus, Papenburg (Deutschland). — Fabrikmarke.

Lagermetalle.



Nr. 90409. Hinterlegungsdatum: 13. April 1937, 20 Uhr.
Höveler & Dieckhaus, Papenburg (Deutschland). — Fabrikmarke.

Lagermetalle.



Nr. 90410. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1937, 7 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen A.-G. («Maestrani» Chocolats
Suisse S. A.) («Maestrani» Swiss Chocolates Ltd. Co.) («Maestrani»
Cioccolati Svizzeri S. A.), St. Gallen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39830. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1937 an.)

Kakaos roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln,
Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte
Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder
anderen Früchten, mit Liqueur, Sirup oder Medikamenten, Confiserie-
und Patisseriewaren jeder Gattung, Reklameartikel jeder Art für diese
Waren.

„BEVANDA“

Nr. 90411. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1937, 7 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen A.-G. («Maestrani» Chocolats
Suisse S. A.) («Maestrani» Swiss Chocolates Ltd. Co.) («Maestrani»
Cioccolati Svizzeri S. A.), St. Gallen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39831. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1937 an.)

Kakaos roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln,
Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte
Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder
irgend welchen anderen Früchten, mit Liqueur, Sirup oder Medikamenten,
Confiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung, Reklameartikel jeder Art
für diese Waren.



Station climatique de Leysin S. A.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la com-
munité des créanciers dans les emprunts par obligations et à l'arrêté du
Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs d'obligations de l'emprunt
hypothécaire 5 % du 25 octobre 1930 sont convoqués par les présentes pour
le mardi 8 juin 1937, à 15 h. (liste de présence 14 h. 30), au Palais de
Justice de Mon Repos, à Lausanne, en une

ASSEMBLÉE

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se déterminer sur le projet de
réorganisation financière de la société débitrice, projet qui, en ce qui les
concerne, comporte les mesures suivantes:

1. **Capital.** Le capital de l'emprunt est réduit de moitié par la conversion
du 50 % du montant de chaque obligation en une action privilégiée nou-
velle d'une valeur nominale de 500 fr., donnant droit à un dividende
privilegié de 6 % maximum, non cumulé.

2. **Intérêts arriérés.** Les porteurs d'obligations font abandon des intérêts
échus du 2 novembre 1933 au 2 mai 1937 inclusivement, moyennant la
remise d'une action ordinaire d'une valeur nominale de 40 fr.

3. **Intérêts futurs.** Pour la période comprise entre le 2 mai 1937 et le
1^{er} mai 1939 inclusivement, l'intérêt contractuel est remplacé par un
intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation maximum 4 %,
cumulatif et payable en une fois dans les six mois qui suivront la clôture
de l'exercice. Les intérêts qui n'auraient pas pu être payés au terme de
cette période seront abandonnés.

Du 2 mai 1939 au 1^{er} mai 1947, l'intérêt contractuel est réduit à
4 % fixe.

Du 2 mai 1947 au 1^{er} novembre 1950, l'intérêt est reporté à 5 %.

4. **Amortissements.** L'amortissement de l'emprunt est suspendu jusqu'au
31 octobre 1940.

Du 1^{er} mai 1940 au 31 octobre 1947, la société remboursera, à titre
d'amortissement, une somme minimum de 10,000 fr. par an.

A partir du 1^{er} novembre 1947, la société reprendra le service de
l'amortissement contractuel jusqu'à l'échéance de l'emprunt.

5. **Désignation d'un ou de plusieurs représentants spéciaux.** Les obligataires
seront invités en outre à désigner un ou plusieurs représentants spéciaux
avec pouvoir, en cas d'aliénation par la débitrice d'une partie des im-
meubles hypothéqués, d'autoriser le représentant contractuel (gérant de
la grosse) à dégrever la partie vendue, quand bien même sa valeur dé-
passerait le 20^{me} du montant de l'emprunt, étant d'ailleurs entendu que le
prix de vente sera intégralement versé aux obligataires.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de
déposer leurs titres jusqu'au samedi 5 juin à midi au plus tard à l'Union de
Banques Suisses à Lausanne qui leur remettra en échange la carte de légiti-
mation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite
est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules
de procuration ainsi que le projet complet de réorganisation seront fournis
par la Banque. (A. A. 862)

Lausanne, le 10 mai 1937.

Le Juge fédéral délégué:
POMETTA.

Société de l'Industrie des Hôtels, Genève

Bilan au 31 décembre 1936

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Hôtel de la Métropole, compte immeuble	1,593,904	50	Capital	1,300,000	—
(assuré Fr. 2,000,000)			Compte de Réserve	155,892	—
Propriété des Pâquis (Bâtimens assurés Fr. 350,000)	300,000	—	Caisse d'Épargne, compte emprunt	800,000	—
Hôtel de la Métropole, Compte mobilier	350,000	—	Banquiers	49,125	60
Compte Titres	1	—	Créanciers divers	500	—
Compte Omnibus automobile	1	—	Intérêts et escomptes	1,888	90
Hôtel de la Métropole, Compte exploitation	63,703	70	Dividendes non payés	203	70
	2,307,610	20		2,307,610	20
Débit			Crédit		
Compte de profits et pertes			Compte de profits et pertes		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	14,074	80	Dividendes périmés	36	50
Intérêts et Escomptes	35,802	50	Compte loyers Villa des Pâquis	5,435	20
(A. G. 82)			Bénéfice brut d'exploitation de l'Hôtel de la Métropole	606	75
	49,877	30	Prélèvement s/Compte de Réserve	43,798	85
				49,877	30

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Zahlungen nach Clearingländern

(Mitgeteilt.) Im Interesse einer raschen Erledigung der Zahlungsaufträge nach Ländern, mit welchen die Schweiz im Clearingverkehr steht, sieht sich die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich veranlasst, auf die Wichtigkeit einer leserlichen und möglichst vollständigen Ausfüllung des Meldeformulars, welches jeder Einzahlung in den Clearing beizugeben ist, hinzuweisen.

Besonders bei Benützung der für Zahlung durch Vermittlung einer Bank zu verwendenden Formulare ist der maschinenschriftlichen Ausfüllung wegen der besseren Durchschlagskraft dieser Schreibart gegenüber der handschriftlichen Ausfüllung stets der Vorzug zu geben. Lässt sich eine handschriftliche Ausfüllung nicht vermeiden, so soll dieselbe nicht mit Tinte, sondern vermittelt eines harten Bleistifts und unter Anwendung von kräftigem Druck vorgenommen werden, um eine klare Durchschrift der Karbonisierung bis auf das unterste Formular zu erzielen.

Eine mangelhafte, besonders aber eine unleserliche Ausfüllung der Meldeformulare durch den Absender in der Schweiz nötigt die ausländische Zahlstelle zur Einholung von Aufklärungen oder ergänzenden Angaben bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle, welche dieselben ihrerseits vom Auftraggeber der Ueberweisung einverlangen muss. Dadurch entstehen oft wochenlange Verzögerungen in der Ausführung der Zahlungsaufträge, welche durch Anwendung gebührender Sorgfalt bei der Ausfüllung der Einzahlungsmeldungen vermieden werden könnten.

Im Verkehr mit den Oststaaten bieten in französischer Sprache, im Verkehr mit Italien in französischer oder italienischer Sprache abgefasste Einzahlungsmeldungen eine bessere Gewähr für richtige Erfassung des Textes durch die ausländische Zahlstelle — und demzufolge auch für eine rasche Ausführung der Ueberweisungsaufträge — als solche in deutscher Sprache. 114. 20. 5. 37.

Paiements à l'étranger par l'entremise des clearings

(Communiqué.) Dans l'intérêt d'une prompte exécution des ordres de paiement envers les pays avec lesquels la Suisse a conclu des accords de clearing, l'Office Suisse de Compensation à Zurich se voit obligé de rappeler qu'il est important de remplir lisiblement et le plus complètement possible les formules d'avis devant accompagner chaque versement au clearing.

Tout spécialement pour les versements devant être accompagnés du formulaire pour paiements effectués par l'entremise d'une banque, il est recommandé de remplir à la machine plutôt qu'à la main les formules prescrites; les duplicata étant plus lisibles. S'il ne peut être évité de les établir autrement qu'à la main, l'emploi de l'encre sera remplacé par celui d'un crayon dur; il conviendra alors d'écrire fortement, afin que toutes les copies soient bien marquées.

Tout avis de versement illisiblement rempli, de même qu'un avis incomplet, contraint l'office étranger chargé du paiement à prendre des informations ou à faire compléter les indications données par l'Office Suisse de Compensation, qui, de son côté, doit les demander au payant. Il en résulte souvent des retards de plusieurs semaines dans l'exécution des ordres de paiement, qui pourraient être évités si tous les soins voulus étaient apportés à l'établissement des avis de versement. 114. 20. 5. 37.

France — Indication d'origine

(Jus de fruits et de légumes)¹⁾

Le Bulletin douanier n° 1409 du 14 mai a publié la note ci-après de la Direction générale des douanes:

Note à MM. les Directeurs du 10 mai 1937, n° 3027, I/3.

L'Administration appelle l'attention du service sur l'entrée en vigueur, à partir du 12 mai courant des dispositions du décret du 9 mars 1937 qui soumet les jus de fruits et les jus de légumes à l'obligation de la marque d'origine.

En ce qui concerne le mode d'apposition de la mention réglementaire, il a été décidé, d'accord avec le Département de l'Agriculture que ces produits pourront bénéficier des facilités déjà accordées aux fruits conservés, c'est-à-dire:

1° Emballages extérieurs:

Indication d'origine inscrite en lettres capitales, indélébiles, apparentes et bien lisibles de 2 cm. de hauteur au minimum.

2° Emballages intérieurs:

Indication apposée:

— soit par estampage en relief ou en creux sur une partie bien apparente et ne portant aucune inscription, en caractères de 4 mm. de hauteur au minimum;

— soit par tout autre procédé indélébile ou au moyen d'une étiquette solidement collée, en caractères de 2 cm. de hauteur au minimum.

Toutefois, pour les emballages intérieurs ne contenant pas plus de 1 kg. de marchandise, l'inscription pourra être de hauteur inférieure à 2 cm. pourvu que les caractères aient au moins 6 mm. et soient bien lisibles.

En outre, pour permettre l'écoulement du stock de boîtes fabriquées, il conviendra d'admettre, jusqu'au 31 décembre 1937, les produits revêtus d'une indication figurant sur une bandelette, une plaque métallique soudée ou un papillon collé sur l'étiquette enveloppant la boîte. 114. 20. 5. 37.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 67 du 22 mars 1937.

France — Classement de marchandises non dénommées au tarif d'entrée

(Art. 20 des lois de douane codifiées.)

Le Journal Officiel du 14 mai 1937 a publié l'avis ci-après de la Direction générale des douanes:

La direction générale des douanes informe les personnes intéressées des décisions suivantes comportant addition ou modification au répertoire général du tarif.

Ces décisions entreront en vigueur dans les délais fixés par l'article 2 du décret du 5 novembre 1870, soit à Paris, un jour franc après la publication au Journal officiel et partout ailleurs dans l'étendue de chaque arrondissement, un jour franc après l'arrivée au chef-lieu de l'arrondissement du journal qui les contient.

Exceptionnellement, les marchandises pour lesquelles ces décisions entraîneraient une taxation plus élevée pourront être admises au régime antérieur s'il est justifié selon les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la date de l'insertion au Journal officiel de la décision modifiant le classement et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt (décision ministérielle du 16 juillet 1934).

Page 42. Article: Alcools chimiques, alcools gras sulfonés (nouvelle rédaction): — alcools gras sulfonés. Régime des Produits chimiques orniques de synthèse non dénommés. — 0381.

Page 215. Article: Boîtes à poudre en métal commun (nouvelle rédaction): — à poudre, en métal commun, munies ou non d'un miroir.

— pour sacs à main ou de poche. Régime de la Bijouterie fausse. — 496bis.

— les mêmes recouvertes entièrement ou partiellement de celluloid: Régime de la Tabletterie de celluloid ou de la Bijouterie fausse, selon la taxe la plus élevée. — 641bis ou 496bis.

— pour coffeuses, cabinets de toilette (poudriers à poser). Régime de l'Orfèverie, selon l'espèce. — 496, 579, 579bis, etc.

— les mêmes recouvertes entièrement ou partiellement de celluloid. Régime de l'Orfèverie, selon l'espèce ou de la Tabletterie de celluloid, selon la taxe la plus élevée.

Page 763. Article: Gazon artificiel (nouvelle rédaction): Gazon artificiel constitué par des herbes stérilisées (y compris les fibres de raphia teintés et glycérimés), fixées sur tissu. Régime des herbes stérilisées montées. — 651bis.

Page 868. Ajouter: Iodobismuthate de quinine. Régime des Iodures autres. — 058.

Page 1429. Article: Raphia (Feuilles et fibres de), après le mot fibres, ajouter: « mêmes telents ».

Même page. Article: Raphia teint et glycérimé. Régime à modifier comme suit: Régime des Plantes, herbes et fleurs stérilisées. — 651bis. 114. 20. 5. 37.

France

Introduction en France d'objets fabriqués à l'étranger destinés à figurer à l'exposition internationale de 1937 et semblables à ceux garantis par un brevet.

Le Journal Officiel du 15 mai 1937 a publié l'arrêté ci-après du Ministère du commerce du 27 avril:

Article unique. Toute personne jouissant en France d'un droit privatif en vertu d'un brevet d'invention, ou ses ayants droit, pourra introduire sur le territoire français des objets fabriqués à l'étranger et semblables à ceux qui sont garantis par son brevet, si ces objets sont destinés à figurer à l'exposition internationale de Paris 1937 et y ont été régulièrement admis. Cette autorisation est soumise à la condition que les objets introduits soient réexportés dans un délai de trois mois à dater du jour, soit de la clôture officielle de l'exposition, soit de l'ordre d'enlèvement antérieur qui aurait été signifié aux intéressés par les autorités compétentes. 114. 20. 5. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 20. Mai an — Cours de réduction dès le 20 mai

Belgien Fr. 73.95; Dänemark Fr. 96.90; Deutschland Fr. 175.90; Frankreich Fr. 19.66; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 126.95; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.49; Marokko Fr. 19.66; Niederlande Fr. 241.30; Oesterreich Fr. 82.—; Schweden Fr. 111.90; Tschechoslowakei Fr. 15.33; Tunesien Fr. 19.66; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel

Liquidationsbeschluss und Aufruf zur Forderungseingabe

Die Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Basel hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist Herr Dr. Alfr. Stüfelberg, Advokat, Gerbergasse 11, Basel, gewählt worden. Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis spätestens 30. Juni 1937 beim Liquidator anzumelden. (4075 Q) 14181

Georg Wenderoth Interpres Aktiengesellschaft in Liq.

Motorwagenfabrik Berna A.-G. Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Freitag, den 28. Mai 1937, vormittags 11 Uhr im Verwaltungsgebäude in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14. Mai 1936.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1936, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 18. Mai 1937 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bis zum 26. Mai 1937 bei der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht von andern Aktionären vertreten lassen.

Olten, den 11. Mai 1937. (21177 On) 13651

Motorwagenfabrik Berna A.-G. Der Verwaltungsrat.

Schöllenenbahn (Göschenen-Andermatt)

Einladung zur ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 14. Juni 1937, vormittags 10 Uhr im Hotel Urnerhof in Filfelen

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und Bilanz des Jahres 1936.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1937.

Traktandum der ausserordentlichen Generalversammlung: Sanierung.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Revisionsbericht liegen vom 1. Juni 1937 an bei der Betriebsdirektion der Furka-Oberalp-Bahn in Brig, sowie bei der Urner Kantonalbank in Atdorf zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu den Generalversammlungen können gegen Ausweis des Aktienbesitzes ab 1. Juni 1937 bei der Betriebsdirektion, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich bezogen werden; sie berechtigen am Tage der Generalversammlungen zur freien Fahrt auf der Schöllenenbahn. 1450

Andermatt, den 20. Mai 1937.

Für den Verwaltungsrat, Der Präsident: A. Müller.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1936 auf Fr. 159.60 per Aktie festgesetzt.

Demnach wird der Coupon Nr. 9 mit Fr. 159.60, bzw. abzüglich 6% Couponsteuer, mit

Fr. 150. — netto

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.

Zürich, den 14. Mai 1937.

(7553 Z) 14131

Die Direktion.



die übersichtliche Brief-REGISTRATUR

Lausanne F. Kaiser & fils,

Rüegg-Naegeli

50a A.C. Bahnhofstr. 22. Zürich. Telephone 33708



Feuer- und diebessicherer

KASSEN-SCHRANK

äusserst billig zu verkaufen. Aufträge erbeten unter K7522 Y an Publicitas Bern.

Handels- & Rechts-Auskünfte Reuseign. commerc. & juridiq.

Bern: Gläubigerschutz-Verb., Bürgerhaus. Auskünfte.

Genève: Me L. Willemin, avocat, Cèard 13, Adv., Ink.

— A. Zühl, agt. aff. autorisé. Gérant Creditreform.

8 Vieux Collège.

Grenchen: Büro Kallen, Ink.

Locarno: Janner & Nessi, Treuhand. - Inkasso - Ausk.

Luzern: Leo Balmer-Olt, Sachw. Hirschengr. 40.

Montreux: A. Pflüger, Agent

Olten: Eugen Vogel, Treuhand-Notariat. Tel. 3634.

St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Inkassobureau.

Zürich: Prudentia A.-G., Alfr. Escherstr. 60. Tel. 31.902.

On cherche

représentant

avec relations dans tanneries, savonneries et stéarineries pour vente en commission des huiles de poissons.

S'adresser à M. Reis, 110 Rue de l'Alfandega 112, Lisbonne. c 1448

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 68 St. Albanenquai 1 Rue du Mont-Blanc 3

1375

Warum KONZILIIEN im HOTEL AARAUERHOF AARAU?

- Well geographisch zentral gelegen.
- Well auf Schienen und Autostrassen leicht erreichbar.
- Well berühmt durch ff Küche, Keller und Bedienung. 474
- Well Preise denkbar vorteilhaft.

Tel. 71. Dir. E. Balmer, bish. Grand Hotel Griesalp

Erbenruf

Es ergeht hiermit an die Erben der Frau Rosina Zwahlen, geb. Bieri, des Ulrich und der Elisabeth geb. Bärtschi, Witwe des Johann Zwahlen, von Wählern, zu Lebzeiten in Eleholz, Gemeinde Gitters, Kt. Freiburg, wohnhaft und daselbst gestorben am 3. Dezember 1936, die Aufforderung, sich innert Monatsfrist, seit der ersten Publikation gerechnet, bei der Gerichtsstelle des Sensebezirks in Tafers, Kt. Freiburg, zu melden, so weit sie sich bis heute noch nicht gemeldet haben.

Die Erben werden insbesondere aufgefordert, ihre Abstammung und ihren derzeitigen Wohnort anzumelden.

Tafers, den 18. Mai 1937.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks:

(12506 F) 1451

F. Spycher.

Kreditkasse Lyss

Alle von uns ausgegebenen zu 4% verzinslichen

Kassascheine

und 1454

fest angelegten Sparhette

welche in der Zeit vom 1. September 1937 bis 28. Februar 1938 fällig werden, werden hiermit auf den nächsten titelsgemäss zulässigen Termin rückkündet. Wir offerieren den Gläubigern die Konversion zu dem am Verfalltag üblichen Zinssatz.

Lyss, den 19. Mai 1937.

Die Verwaltung.

Société Financière Suisse-Américaine

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Suisse-Américaine sont convoqués pour le 7 juin 1937, à 10 h. 30, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odler & Cie, 11, Corratierie, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

1. Assemblée générale ordinaire:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs. 1453

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1936, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 29 mai 1937.

2. Assemblée générale extraordinaire:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Dissolution de la société.
3. Votation spéciale des actionnaires de priorité.
4. Nomination de liquidateurs et pouvoirs à leur conférer.

Pour pouvoir être représentées à ces deux assemblées, les actions doivent être déposées au siège social, 11, Corratierie, au plus tard le 2 juin 1937.

Genève, le 18 mai 1937.

Le Conseil d'administration.

Société Financière Suisse-Américaine

Remboursement de l'Emprunt 4% 1909/1940

Les obligataires sont informés que, selon la faculté que lui confèrent les conditions de l'Emprunt, la Société dénonce au remboursement pour le 20 août 1937, le solde de l'Emprunt encore en circulation. 1452

Les obligations seront remboursés dès le 20 août 1937 au pair plus intérêt couru à cette date, sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, soit Fr. 508.61 moins impôt: Fr. 0.35 = Fr. 508.26 net, au domicile de la Société, chez Messieurs Lombard, Odler & Cie à Genève.

Les obligations cesseront de porter intérêt le 20 août 1937.

Genève, le 18 mai 1937.

Le Conseil d'administration.